



POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN
AUSSCHREIBUNG
EINES BEFRISTETEN ARBEITS-
PLATZES

Dozent/-in Aus- und Fortbildung (m/w/d) Schwerpunkt Fortbildung im Studiengebiet 4

KURZINFO

Einstellungszeitpunkt: nächstmöglich
Entgeltgruppe: EG 13 TV-L
Studienort: Hann. Münden oder Nienburg
Bewerbungsschluss: 13.02.2024
Befristung: 31.12.2024
Aktenzeichen: 23.16-03041/SG4/132

 **Polizeiakademie Niedersachsen**
Bürgermeister-Stahn-Wall 9
31582 Nienburg

IHRE ANSPRECHPERSONEN

für Rückfragen zum Aufgabengebiet
Herr Dr. Mauri | Tel.: 05021 844-1401

für Rückfragen zum Auswahlverfahren
Frau Lippert | Tel.: 05021 844-2306



Weitere Informationen über die **POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN**
erhalten Sie unter: www.polizei-nds.de





Arbeitsplatzbeschreibung

An der Polizeiakademie Niedersachsen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein bis zum 31.12.2024 befristeter Arbeitsplatz als

Dozent/-in Aus- und Fortbildung (m/w/d) im Studiengebiet 4, Sozialwissenschaften/Führung

zu besetzen. Organisatorisch ist der Arbeitsplatz der Abteilung 1, Studiengebiet 4 (Sozialwissenschaften/Führung) zugeordnet und nach der Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet.

Wer sind wir?

Die Polizeiakademie Niedersachsen ist als zentrale Bildungseinrichtung für die Aus- und Fortbildung aller bei der Polizei des Landes Niedersachsen beschäftigten Mitarbeiter/-innen verantwortlich. Eine weitere zentrale Rolle bildet der Bereich der Forschung, welcher sich in den letzten Jahren zu einer etablierten Größe entwickelt hat.

Derzeit sind aktuell rund 500 Mitarbeiter/-innen in der Lehre sowie den unterschiedlichsten Service- und Verwaltungsbereichen tätig. Zusätzlich werden nahezu 2200 Studierende im Rahmen eines akkreditierten Bachelorstudiengangs für ihre spätere Tätigkeit im Polizeivollzugsdienst des Landes Niedersachsen vorbereitet. Weitere Informationen über die Polizeiakademie Niedersachsen finden Sie unter <http://www.pa.polizei-nds.de>

Ihre Aufgaben

Wesentliche Kernaufgaben auf dem Arbeitsplatz sind:

- Verantwortliche Durchführung von digitalen und analogen Seminaren in der Fortbildung einschließlich der Vor- und Nachbereitung
- Bereitstellung von themenspezifischem Wissen über die digitalen Netzwerke durch eigene digitale Produkte; themenspezifische Netzwerkarbeit
- Beratung von Fortbildungsteilnehmenden
- Mitarbeit in Projekten, Arbeitsgruppen oder Arbeitskreisen
- Fachwissenschaftliche Veröffentlichungen, Initiierung, Planung und Organisation von Projekt – und Leitthemenstudien; Mitarbeit bei Forschungsvorhaben
- Ggf. eigenverantwortliche Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen
- Fortentwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen im Rahmen hochschuldidaktischer Weiterbildungen sowie Teilnahme an fachbezogenen Weiterbildungsveranstaltungen und Fachtagungen

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Welche Voraussetzungen sind zwingend erforderlich?

Bewerberinnen und Bewerber müssen über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium gem. Protokollerklärung Nr. 1 der Entgeltordnung des TV-L (Master oder einen gleichwertigen Abschluss) in den Bereichen Soziologie, Psychologie, Politische Wissenschaft oder Pädagogik verfügen.





Darüber hinaus werden folgende zwingende Voraussetzungen erwartet:

- > durch praktische Erfahrungen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung
- > besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des geforderten Hochschulstudiums, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Aus- und Weiterbildungsbereichs ausgeübt worden sein müssen und sowohl fachlich als auch qualitativ im Zusammenhang der angestrebten Lehrtätigkeit stehen

Bitte weisen Sie Ihre fünfjährige Berufserfahrung unter Nennung der einzelnen Tätigkeitsfelder und den entsprechenden Nachweisen explizit nach.

Spezifische Erfahrungen im Polizeibereich sind wünschenswert.
Eine abgeschlossene Promotion ist wünschenswert.

Für die Aufgabenwahrnehmung sind weiterhin analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, Team- und Integrationsfähigkeit sowie Problem- und Konfliktlösungskompetenz erforderlich. Zudem sollten erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber über ein hohes Maß an Leistungsmotivation und Engagement sowie Kreativität und Gestaltungswillen verfügen und die Arbeit mit Menschen schätzen.

Sollten Sie das oben genannte Anforderungsprofil nicht in Gänze erfüllen, können Sie im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Für schwerbehinderte Bewerber/-innen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Die Polizeiakademie Niedersachsen als moderne Bildungseinrichtung entwickelt die aktuellen Prozesse weiter und nutzt die sich bietenden Möglichkeiten der Digitalisierung. Es wird verlangt, sich auch unter Berücksichtigung dieser Entwicklung im Rahmen der übertragenden Aufgabenbereiche zu qualifizieren und das Fachwissen fortlaufend auf dem aktuellen Stand zu halten.

Zu Beginn der Tätigkeit ist eine Einarbeitungsphase vorgesehen. Die Bereitschaft zur Teilnahme an dieser sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen auch nach der Einarbeitung wird vorausgesetzt.

Was bieten wir Ihnen?

- > Gehalt der Entgeltgruppe EG 13 TV-L
- > Variable Arbeitszeiten
- > Möglichkeiten der Beantragung der betrieblichen Altersvorsorge (VBL) und vermögenswirksamen Leistungen (VL)
- > 30 Tage Erholungsurlaub/Kalenderjahr (bzw. anteilig bei Teilzeitbeschäftigung)
- > Aktuell eine Sonderzahlung zum Jahresende
- > Flexible Modelle zur Teilzeitbeschäftigung
- > Teilnahmemöglichkeit am Gesundheits- und Präventionssport
- > Fortbildungsoptionen bei Bedarf

Die Bewerberinnen und Bewerber erwartet ein interessantes und anspruchsvolles Arbeitsumfeld, in dem Teamarbeit großgeschrieben wird.





Verfahren

Es ist beabsichtigt, bei wesentlicher Gleichheit mehrerer Bewerberinnen und/oder Bewerber strukturierte Auswahlgespräche vor einer Auswahlkommission durchzuführen und diese gegebenenfalls mit einer Lehrprobe vor einer Studiengruppe zu verbinden. Daher wird um Mitteilung von in der kommenden Zeit geplanten Abwesenheitszeiten gebeten. Nähere Einzelheiten hierzu werden Ihnen nach einer Bewerbung zeitnah mitgeteilt.

Das ist uns wichtig!

Die Polizeiakademie Niedersachsen ist bestrebt, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. An der Beteiligung von Frauen in diesem Verfahren besteht daher ein besonderes Interesse und sie werden ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits in Ihrer Bewerbung auf einen möglichen Grad der Behinderung (GdB) bzw. eine Gleichstellung hin, damit Ihre Interessen bestmöglich gewahrt werden können.

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sind, unter Hinweis auf die besonderen dienstlichen Erfordernisse, individuelle Arbeitszeitmodelle und flexible Regelungen möglich.

Die Polizeiakademie Niedersachsen schätzt kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit. Wir freuen uns über Bewerberinnen und Bewerber, die dazu beitragen.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern, die die Aufgaben im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung wahrnehmen wollen, sind unter Hinweis auf die besonderen dienstlichen Erfordernisse gleichermaßen willkommen. Bitte vermerken Sie die von Ihnen bevorzugte Form der Besetzung in Ihrem Bewerbungsschreiben.

Ebenso stehen wir Ihnen auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung beratend zur Verfügung, um Ihre Bedarfe bestmöglich zu berücksichtigen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Überzeugen Sie sich von den Vorzügen der Polizeiakademie Niedersachsen und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Aktenzeichen 23.16 – 03041/SG4/132 bis zum **13.02.2024** an

Polizeiakademie Niedersachsen
Dezernat 23 / Personal
Bürgermeister-Stahn-Wall 9
31582 Nienburg/Weser

oder per Mail an persplan@pa.polizei.niedersachsen.de

Hierbei übersenden Sie Ihre Bewerbung bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 8 MB).

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link

https://www.pa.polizei-nds.de/download/74198/DSGVO_Bewerbung.pdf

